

2. Arno Anschütz Gedächtnisturnier

Nach dem großen Zuspruch im letzten Jahr richtete die Fechtabteilung des TuS 1860 Neunkirchen auch in diesem Jahr wieder das Arno Anschütz Turnier aus. Auch in diesem Jahr kamen wieder viele saarländische Jugendfechter um die von der Familie Anschütz gestifteten Pokale zu gewinnen. Um dieses Turnier noch interessanter für die Fechter zu machen, hat der Sportausschuss und der Vorstand des Fechterbundes Saar beschlossen, dieses Turnier ab dem nächsten Jahr als Q-Turnier für alle Schüler- und Jugendranglisten in den Wettkampfkalender aufzunehmen.

Nachdem Abteilungsvorsitzende Hartmut Schneider und Sportwart Roger Reitz die Fechter, Eltern und Gäste begrüßt hatten, sprach auch der Präsident des Fechterbundes Saar Raimund Hübinger noch ein paar Worte. Er lobte in seiner Ansprache den verstorbenen Arno Anschütz und hob dabei seine Fairness und sein Engagement für die Jugendarbeit hervor. Er stellte Arno Anschütz als einen Sportler und Menschen da, den sich jeder als Vorbild nehmen sollte.

An beiden Tagen starteten insgesamt 53 Fechter bei diesem reinen Florettturnier.

Begonnen wurde am Samstag mit den weiblichen Schülern und der weiblichen und männlichen Jugend-B.

Die weiblichen Schüler werden in einen jungen und einen alten Jahrgang aufgeteilt. Bei dem jungen Jahrgang konnte sich Halina Stein vor Hannah Stein, beide TG Rohrbach, den Sieg sichern. Marie Louise Senge von der FSG Dillingen wurde Dritte.

Den Sieg bei dem älteren Jahrgang erkämpfte sich Anne-Sophie Senge von der FSG Dillingen vor Pina Beres vom TuS 1860 Neunkirchen und Lea Rohrer vom TV Homburg. Lilly Lang vom TuS 1860 Neunkirchen wurde Fünfte.

In der Altersklasse der Jugend-B starteten bei den Jungen 10 und bei den Mädchen 2 Fechter. Aus diesem Grund fochten alle zusammen und wurden später getrennt gewertet.

Zuerst wurde eine Vorrunde gefochten und danach ein 8er-Finale. Für Alexander Schmitt war leider nach dieser Vorrunde das Turnier schon zu Ende, er belegte Platz 10. Den Einzug in das Finale hatten vier Neunkircher geschafft. Dominiert hatte das Finale Mirko Reitz vom TuS 1860 Neunkirchen, der nach einer etwas durchwachsenen Vorrunde gerade so als Achter dieses Finale erreicht hatte. Hier nun zeigte er sein ganzes Können und konnte seine sieben Gefechte ungefährdet für sich entscheiden was ihn damit zum Sieger in dieser Altersklasse machte. Zweiter wurde Matthias Wolfsfeld von der FSG Dillingen gefolgt von Jonas Eisenbeis vom TuS 1860 Neunkirchen auf Platz drei. Clemens Lillig, der ebenfalls für den TuS 1860 Neunkirchen startete, hatte genau wie Jonas 4 Siege aber ein schlechteres Trefferverhältnis und wurde daher Vierter. Der vierte Neunkircher im Finale, Leon Weber, wurde Sechster.

Isabelle Marien siegte bei der weiblichen Jugend-B vor Katharina Dewald, beide FR Hochwald.

Am Sonntag standen die Wettkämpfe in den Altersklassen männliche Schüler und Jugend-A an. Wie schon am Samstag wurden die Schüler in einen alten und jungen Jahrgang aufgeteilt und die männliche und weibliche Jugend A fochten zusammen. Wurde am Samstag bei der Jugend-B noch eine 8er-Finalrunde gefochten, ging es bei der Jugend-A nach der Vorrunde mit einem 16er-KO mit Hoffnungslauf weiter. Diese hieß, um in das Viertelfinale zu gelangen mußte man zwei KO-Gefechte im Achtelfinale gewinnen. Der Hoffnungslauf bedeutet, falls man ein KO gewinnt und das andere verliert hat man in einem dritten KO die Chance weiterzukommen.

Bei dem alten Jahrgang der Schüler starteten 12 Fechter. Nach einer Vorrunde ging es mit einem 8er-Finale weiter. In dieses schaffte es auch Felix Klein vom TuS 1860 Neunkirchen, er wurde Fünfter.

Sieger wurde Gregor Schier vom TV Homburg vor Carl Phillip Senge von der FSG Dillingen und Marcel Körper von der TG Rohrbach.

Aaron Lauer von der FSG Dillingen konnte bei dem jungen Jahrgang siegen. Zweiter wurde Jonah Busch vom TuS 1860 Neunkirchen vor Daniel Breit von der FSG Dillingen.

Bei der Jugend-A starteten insgesamt 15 Fechter, darunter auch Jugend-B Fechter die schon am Tag zuvor gestartet waren. Daher wurde die Vorrunde als Setzrunde gefochten, nach der die Paarungen für das 16er-KO zusammengestellt wurden.

Im Viertelfinale konnte sich Max Dewald gegen Jan Schmitz durchsetzen. Mirko Reitz besiegte Sebastian Breit und Carmen Lillig unterlag Pascal Karitter. Vincent Glössner war gegen Mareen Ecker siegreich.

Das Halbfinale bestritten Max Dewald und Mirko Reitz sowie Vincent Glössner und Pascal Karitter. Beides waren sehr spannende und hart umkämpfte Gefechte. Am Ende standen sich Max Dewald vom FR Hochwald und Vincent Glössner vom TuS 1860 Neunkirchen im Finale gegenüber. Nach einer deutlichen Führung von Max Dewald konnte sich Vincent Glössner im letzten Drittel des Gefechts noch auf drei Treffer heran kämpfen doch für den Sieg reichte es nicht mehr. Max Dewald gewann das Finale mit 15 : 12. Platz Drei teilten sich Mirko Reitz und Pascal Karitter. Die weiteren Platzierungen der Neunkircher Fechter; Clemens Lillig Platz 8, Johannes Mast Platz 9, Jonas Eisenbeis Platz 10.

Carmen Lillig siegte bei der weiblichen Jugend-A vor Mareen Ecker und Jaqueline Nagel.

Mit diesen Siegerehrungen ging ein tolles Fechtwochenende in der TuS-Halle in Neunkirchen zu Ende. Die Verantwortlichen waren sehr zufrieden und freuen sich auf das nächste Jahr.

An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an die Familie Anschütz für ihre Spende und die Unterstützung bei der Durchführung des Turniers.

Dirk Schneider